Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc.

Österreichische Adria-Ausstellung in Wien, Mai—Oktober 1913.

Im Sommer dieses Jahres findet in Wien eine Adria-Ausstellung statt, welche die Natur und Kultur der Adrialänder und des Meeres zur Anschauung bringen soll. Eine der wissenschaftlichen Abteilungen der Ausstellung ist die „Naturgeschichte der Adria" betitelt; dieselbe wird etwa ein Viertel des Innenraumes der Rotunde füllen und umfaßt sechs Gruppen: die geographisch-ozeanographische, meteorologische, faunistisch-zoologische, ökologisch-zoologische, die paläontologische und botanische. Angegliedert sind der Abteilung eine Aquariumanlage, Terrarien, eine Kollektivausstellung des k. k. militär-geographischen Institutes, der k. k. geologischen Reichsanstalt, des Vereines zur Förderung der naturwissenschaftlichen Erforschung der Adria, der k. k. zoologischen Station in Triest und des zoologischen Institutes der Universität Innsbruck.

Für die Abteilung hat sich ein Komitee konstituiert, welches unter der Leitung des Prof. Dr. R. v. Wettstein steht und dem von Botanikern die Herren Dr. A. Bretschneider, Dr. A. Ginzberger, Prof. Dr. V. Grafe, L. v. Portheim, Prof. Dr. O. Richter, Prof. Dr. V. Schiffner, Prof. Dr. J. Schiller, Hofrat Prof. Dr. J. v. Wiesner und Kustos Dr. A. Zahlbruckner angehörten.

Die technische Durchführung des Programmes lag in den Händen des Herrn J. Dörfler.

Die botanische Gruppe bringt einerseits das Pflanzenleben des Meeres, anderseits das des Küstenlandes zur Darstellung.

Auf ersteres beziehen sich folgende Objekte: Typensammlung mariner Algen, mikroskopische Demonstration der wichtigsten Planktonten, Gesteinsbildung durch Algen, Ökologie der Planktonten, Anpassungen an die Brandungszone, an Ebbe und Flut, Beziehungen zwischen Morphologie und Standort, die Blütenpflanzen des Meeres, Darstellung des Stoffaustausches der Meeresorganismen, die Algenfarbstoffe, Reinkulturen von Diatomeen, die Verbreitung der Planktonten in ihrer Abhängigkeit von Jahres-, Tageszeit und geographischer Lage, Methodik der biologisch-marinen Forschung.

Auf das Pflanzenleben der Küstenländer nehmen folgende Ausstellungsobjekte Bezug: Vegetationsbilder, erläutert durch die charakteristischen Pflanzentypen, Florenkarte, Nord- und Südgrenzenkarte, Ökologie der mediterranen Pflanzen, Endemismen der Adrialänder, Flora der Mauern, Flechten als farbentonangebende Elemente der Landschaft, als Gesteinszerstörer, Windwirkung, Aufforstung, Gartenpflanzen, angewandte Botanik etc.

Frühjahrsausstellung der k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien.

In der Zeit vom 3. bis 8. Mai findet in Wien eine Gartenbau-Ausstellung statt. Dieselbe soll diesmal größeren Umfang annehmen und einige interessante Neuerungen bringen. So soll durch eine größere Anlage Gelegenheit geboten werden, die wichtigen, im Mai blühenden Pflanzen der Wiener Umgebung und der Wiener Gärten kennen zu lernen, eine größere künstlerisch ausgestattete Anlage „Japan im Früh-

jahre“ wird eine Übersicht der in den letzten Jahrzehnten aus Japan importierten Blumen bieten, die Dendrologische Gesellschaft wird ihre zahlreichen Neueinführungen an Holzpflanzen und Stauden zur Ausstellung bringen und durch Heranziehung aller bedeutenderen Orchideen-Kultivateure soll eine tunlichst komplette Übersicht über die in Österreich kultivierten tropischen Orchideen erzielt werden. Mit der Ausstellung wird auch eine wissenschaftliche Abteilung verbunden sein, in der gärtnerisch weniger wichtige, aber wissenschaftlich interessante Pflanzen ausgestellt, Vererbungs- und Kreuzungsprodukte demonstriert werden und insbesondere eine reiche Sammlung von Objekten, welche sich auf Pflanzenkrankheiten beziehen, exponiert wird.

---

85. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte in Wien, 21. bis 26. September 1913.

Für die Versammlung ist folgendes allgemeine Programm in Aussicht genommen:

Sonntag, den 21. September: Begrüßungsabend in der Volkshalle des Rathauses.

Montag, den 22. September: Vormittags erste allgemeine Versammlung; nachmittags Abteilungssitzungen.

Dienstag, den 23. September: Abteilungssitzungen.

Mittwoch, den 24. September: Naturwissenschaftliche Hauptgruppe: Vormittags Abteilungssitzungen; nachmittags Gesamtsitzung (Vorträge: H. Wiener-Darmstadt, Wesen und Aufgaben der Mathematik; A. Steuer-Innsbruck, Ziele und Wege biologischer Mittelmeerforschung).

Donnerstag, den 25. September: Vormittags Geschäftssitzung der der Gesellschaft, gemeinsame Sitzung beider Hauptgruppen; nachmittags Abteilungssitzungen; abends Empfang der Stadt Wien im Festsaal des Rathauses.

Freitag, den 26. September, vormittags: Zweite allgemeine Sitzung.

Samstag, den 27. September: Tagesausflug in die Wachau.

Sonntag, den 28. September: Tagesausflug auf den Semmering.

An einem noch zu bestimmenden Abend ist ein Empfang bei Hof und an einem ferneren Abend Besuch der Hoftheater in Aussicht genommen.

Im Anschluß an die Tagung wird eine fünf- bis sechstägige Reise nach Dalmatien geplant, wenn sich eine genügende Zahl von Teilnehmern meldet.

Zuschriften in Angelegenheit der Versammlung sind zu richten an einen der Geschäftsführer: Prof. Dr. Friedrich Becke (Wien, I., Universitätsplatz 2) und Prof. Dr. Clemens Freih. v. Pirquet (Wien, VIII. Alserstraße 21). Als Einführende der Abteilung Botanik fungieren: Prof. Dr. Hans Molisch (Wien, VIII/1, Zeltgasse 4) und Prof. Dr. Richard v. Wettstein (Wien, III/3, Rennweg 14). Schriftführer der Abteilung Botanik sind: Assistent Josef Gicklhorn (Wien, I., Universität, pflanzenphysiologisches Institut), Privatdozent Dr. August v. Hayek (Wien, V., Kleine Neugasse 7), Privatdozent Dr. Erwin Janchen (Wien, III/3, Rennweg 14) und Prof. Dr. Oswald Richter (Wien, XVIII/1, Hofstattgasse 15).

Ausstellung über „Anwendung der Photographie in Naturwissenschaft und Medizin".

Diese Ausstellung soll im Anschlusse an die 85. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte in der Zeit vom 18. bis 30. September l. J. im Gebäude der k. k. Universität in Wien stattfinden.

Die Ausstellung wird folgende Gruppen umfassen: 1. Anwendung in der Medizin inklusive Röntgenphotographie, polizeiliche und gerichtliche Photographie u. dgl. — 2. Photographie in der Zoologie, Botanik und Mineralogie. — 3. Photographie in der Geologie, Geographie und auf Forschungsreisen. — 4. Photographie in der Anthropologie. — 5. Anwendung der Photographie in der Chemie, Physik, Astronomie und Meteorologie. — 6. Photogrammetrie und Ballonphotographie. — 7. Projektionswesen und Kinematographie. — 8. Photographische Reproduktionsverfahren. — 9. Apparate und Behelfe für wissenschaftliche Photographie.

Anmeldungen, Anfragen und sonstige Zuschriften sind zu richten an den Vorsitznnden des Ausstellungsausschusses: Hofrat Prof. Dr. Josef Maria Eder, Wien, VII., Westbahnstraße 25.

---

52. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner.

Dieselbe findet von Dienstag, den 30. September, bis Freitag, den 3. Oktober d. J., in Marburg a. d. Lahn statt. Den Vorsitz führen Geheimrat Prof. Dr. Vogt (Marburg, Bismarckstraße 7) und Gymnasialdirektor Prof. Dr. Fuhr. Als Obmänner der Biologischen Sektion fungieren Geheimrat Prof. Dr. Korschelt (Marburg, Roserstraße 23) und Prof. Dr. L. Diels (Marburg, Bismarckstraße 32).

Personal-Nachrichten.

Prof. Dr. Hans Molisch in Wien wurde der Orden der eisernen Krone verliehen.

Dr. Zoltán v. Szabó wurde als Honorardozent an der Tierärztlichen Hochschule in Budapest mit dem Abhalten der Vorlesungen über Botanik betraut. (Botanikai Közlemények.)

Dr. Nándor Filarszky, Direktor der botanischen Abteilung des kgl. ungar. National-Museums in Budapest, erhielt den Titel eines kgl. ungar. Hofrates. (Botanikai Közlemények.)

Oberchemiker Dr. G. Doby hat sich an der Universität Budapest für pflanzenphysiologische Chemie habilitiert. (Botanikai Közlemények.)

Dr. Oskar Varga, Mikroskopiker an der Ungarischen chemischen Reichsanstalt in Budapest, wurde zum Oberchemiker ernannt. (Botanikai Közlemények.)

Prof. Dr. C. F. W. Hess (Technische Hochschule Hannover) wurde zum Geheimen Regierungsrat ernannt. (Hochschulnachrichten.)

Privatdozent Dr. Robert Pilger (Berlin) erhielt den Titel Professor. (Hochschulnachrichten.)

Polizeirat i. P. Ferdinand Lebzelter, der Verwalter der botanischen Sammlungen am Niederösterreichischen Landesmuseum in Wien, ist am 27. März d. J. im 62. Lebensjahre gestorben.

E. A. Finet, Attaché au Laboratoire des Hautes-Études du Muséum d'Histoire naturelle, bekannter Erforscher der indo-chinesischen Flora, ist gestorben. (Revue gén. de Botanique.)

Buchdruckerei Carl Gerold's Sohn in Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: 063

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc. 222-224